

## Isaaks Brunnen 1 „Esek“ (1. Mo 26,19.20)

- Grundlage des Segens: „Und es geschah nach dem Tod Abrahams, da segnete Gott Isaak, seinen Sohn; und Isaak wohnte beim Brunnen Lachai-Roi“ (1. Mo 25,11).
- Jetzt aber ging Isaak wegen einer Hungersnot nach Gerar, in das Gebiet der Philister. Ähnliches lesen wir bereits bei Abraham.
- Folge des falschen Weges: „Esek“ (Streit, Zank); aber auch Folge der Wiederherstellung, denn Isaak hatte wieder den richtigen Weg zum Wort Gottes zurückgefunden...
- Lebendiges Wasser -> neues Leben (Joh 4,14; Joh 7,38)

## Isaaks Brunnen 2 „Sitna“ (1. Mo 26,21)

- „Sitna“ (Feindschaft); in Esra 4,6 mit „Anklage“ übersetzt.
- Gerade dann, wenn der Zurückgekehrte (hier: Isaak) auf diesem guten Weg bleibt, kommt die Feindschaft der Welt.
- Wasser = Bild des Wortes Gottes; Satan will die Brunnen verstopfen. Verstopfte Brunnen muss man ausgraben (Lk 8,14) !
- Zeit und Energie sind nötig, um die Bibel zu lesen. Dinge werden uns wertvoll, auch vermeintlich „Altes“. Der Heilige Geist kann jeden Tag einen anderen Vers neu wertvoll machen.
- Dabei ist Forscherherz nötig, kein Pioniergeist, denn das Wort Gottes ist vollendet (Kol 1,25).

## Isaaks Brunnen 3 „Rechoboth“ (1. Mo 26,22)

- „Rechoboth“ (Raum)
- Gott schenkt weiten Raum in bedrängten Zeiten: Hi 36,16, Ps 4,2; 31,8
- Durch diese Erfahrungen kann ich im Glauben wachsen.
- Christus ist die Nahrung, der Heilige Geist die Kraft des neuen Lebens.
- Es ist nicht nur wichtig, nach oben zu bauen (Abrahams Altäre, Jakobs Denkmäler), sondern auch nach unten zu graben (Isaak).

## Isaaks Brunnen 4 „Sibea“ (1. Mo 26,33)

- „Sibea“ ( Schwur, Eidvertrag) – Isaak ist nicht mehr im Land der Philister.
- Dort, in Beerseba, zeigt Gott Sich Isaak wieder und bestätigt Seine Verheißungen.
- Leben am Brunnen = Leben in Gemeinschaft mit Gott im Lesen Seines Wortes, das der Heilige Geist uns wertvoll macht.
- Dort wird Durst gelöscht, Müdigkeit genommen, Schmutz entfernt (Eph 5,26).
- Wichtig: auch bei sog. „Kleinigkeiten“ nach Gottes Willen fragen. Immer aus Seiner Nähe heraus denken und handeln.